

24. Mai 2021

LR Danninger: „Keine Diskussionsverbote über weitere Lockerungen“

„Schnelligkeit mit der Infektionen zurückgehen, überrascht, daher haben es sich die Betriebe verdient, dass über weitere Lockerungsschritte diskutiert wird“

Aus Sicht von Niederösterreichs Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger darf es jetzt „kein Diskussionsverbot über weitere Öffnungsschritte geben.“ Danninger spricht sich dafür aus, „bei derart niedrigen Infektionszahlen selbstverständlich eine Debatte über weitere Lockerungen zu führen“, vor allem was die Quadratmeter-Regel beispielsweise bei Messen oder Thermen oder die Sperrstunde betrifft, aber auch hinsichtlich der 4-Personen-Regelung in den Innenräumen der Gastronomie.

Rückmeldungen der vergangenen Tage würden zeigen, dass die seit 19. Mai geltenden Öffnungen in der Gastronomie und der Hotellerie in Niederösterreich „von einem großen Maß an Verantwortungsgefühl der Gastgeber und Disziplin der Gäste getragen werden“, so Danninger und ergänzt: „Allen ist bewusst, dass die Sicherheit an oberster Stelle stehen muss. Doch die bestehenden Einschränkungen für die Wirtschaft müssen auch im Einklang mit den sinkenden Infektionszahlen und der steigenden Durchimpfungsrate stehen. Es wurde rasch reagiert als die Fallzahlen rund um Ostern in die Höhe geschneit sind. Schnelles Handeln darf in der Pandemie aber nicht nur für Verschärfungen, sondern muss auch für Lockerungen gelten. Denn die Geschwindigkeit mit der die Infektionen - trotz extrem hoher Test-Intensität - aktuell zurückgehen, überrascht viele. Daher haben es sich die Betriebe auch verdient, dass rasch über weitere Lockerungsschritte diskutiert und dann entschieden wird.“

Nähere Informationen: Büro LR Danninger, Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at